



DMS EXPO

Leitmesse für Enterprise
Content Management

Vertragsmanagement als integrierte DMS-Lösung

Brigitte Stuckenberger
B&L Management Consulting GmbH
www.bul-consulting.de

Verträge sind die Basis einer Geschäftstätigkeit



Lieferanten



Kunden



Banken



Vermieter



Versicherungen



Verbände/
Vereine

**Regeln die
Zusammenarbeit
zwischen
Geschäftspartnern**

u.v.m.

Es gibt eine Vielzahl von Verträgen ...

Kaufvertrag	Liefervertrag	Dienstvertrag	Werksvertrag	Rahmenvertrag	Wartungsvertrag	Supportvertrag
Gesellschaftervertrag	Betriebsvereinbarung	Versicherungsvertrag	Mitgliedsvertrag	Darlehensvertrag	Kreditvertrag	Bürgerschaftsvertrag
Arbeitsvertrag	Arbeitnehmerüberlassungsvertrag	Tarifvertrag	Lizenzvertrag	Nutzungsvertrag	Partnervertrag	Sub-Unternehmervertrag
Mietvertrag	Pachtvertrag	Maklervertrag	Bauvertrag	Betreibervertrag	Reparaturvertrag	Überlassungsvertrag

Verträge sind dokumentenbasiert

Welche Dokumente sind vertragsrelevant?



Unterschiedliche Zugänge – ein Ergebnis



Aufgaben des Vertragsmanagements



Wer braucht Zugriff zu den Verträgen?



Berechtigungssystem und Zugriffsschutz

DMS-Systeme verfügen i.d.R. über komplexe Berechtigungssysteme und ermöglichen einen Zugriffsschutz bis auf Dokument- und Attributebene, z.B.

- Alle Mitarbeiter haben Zugriff auf Verträge mit der Vertraulichkeitsstufe „öffentlich“
- Nur Vertriebsleiter, Geschäftsführung und Rechtsabteilung haben Zugriff auf Kundenverträge mit der Vertraulichkeitsstufe „vertraulich“
- Auf die Dokumentart „Darlehensvertrag“ hat nur der Leiter Finanzbuchhaltung, die Rechtsabteilung und die Geschäftsführung Zugriff.



Vorteile eines DMS-integrierten Vertragsmanagement

- DMS-Systeme verfügen über die notwendigen **Basisfunktionalitäten** um ein Vertragsmanagement zu etablieren
- **Benutzerfreundlich**, da Mitarbeiter keinen weiteren Client benötigt und somit in der gewohnten Umgebung arbeiten können; zusätzlicher Schulungsbedarf damit nicht erforderlich
- Außendienstmitarbeiter nutzen ggf. einen **mobilen Client** zur Anzeige der Geschäftspartnerunterlagen und haben so auch Zugriff auf die entsprechenden Verträge ohne Wechsel der App
- **Kein zusätzlicher Know How-Aufbau** in der IT für die Erledigung von administrativen Aufgaben erforderlich
- **Integration** zu führenden Anwendungen i.d.R. schon vorhanden
- bei unternehmensweitem Einsatz des DMS sind keine zusätzlichen **User-Lizenzen** erforderlich
- ggf. **Kosten** für Funktionserweiterung und Customizing in **überschaubarer** Höhe
- Was sich auf die laufenden **Betriebskosten**, u.a. durch **geringere** Supportgebühren, auswirkt

Worin besteht die Herausforderung?

- Die Herausforderung besteht also nicht in der **richtigen Systemauswahl**, sondern vielmehr darin
- **Anforderungen der Fachabteilungen** (z.B. Einkauf, Controlling, Rechtsabteilung, etc.) in Einklang mit den seitens der IT zur Verfügung gestellten Funktionalitäten zu bringen
- also in der **konzeptionelle Vorbereitung des Projektes**



B&L unterstützt Sie ...

bei der **Aufnahme der fachlichen Anforderungen**

bei der **Analyse der vorhandenen Systeme** und der daraus resultierenden **Umsetzungsmöglichkeiten**

bei der **Konzeption**,

bei einem evtl. erforderlichen **Auswahlverfahren**,

bei dem **Aufbau** eines Vertragsmanagements,

durch **Begleitung** während der Umsetzungsphase.

B&L, Architekten für ECM und DMS.

Vielen Dank für Ihr Interesse!
Besuchen Sie uns am VOI-Stand
Halle 5 Stand B52

oder kontaktieren Sie uns direkt:

B&L Management Consulting GmbH

Tel.: 069-1330930

E-Mail: info@bul-consulting.de

Internet: www.bul-consulting.de